

**VERBRAUCHERZENTRALE
SÜDTIROL
VZS**

SATZUNGEN

Prämisse

Der Verein „Verbraucherzentrale Südtirol“ wurde am 08.03.1993 in Bozen notariell gegründet.

Er wurde am 08.10.2004 mit Dekret Nr. 262/1.1 des Landeshauptmanns der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol in das Landesverzeichnis der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens eingetragen.

Am 06.04.2005 wurde die Verbraucherzentrale Südtirol mit Dekret Nr. 80/1.1 des Landeshauptmanns der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol als juristische Person des Privatrechts in das Register der juristischen Personen des Privatrechts eingetragen.

Die Verbraucherzentrale Südtirol ist im Verzeichnis der auf nationaler Ebene repräsentativsten und anerkannten Verbraucherschutzorganisationen laut Art. 137 GvD Nr. 206/2005 (Verbraucherschutzkodex) eingetragen. Die zuletzt erfolgte Eintragung erfolgte am 14.11.2018 mit Dekret des Generaldirektors des Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung, Generaldirektion Markt, Wettbewerb, Verbraucher, Aufsicht und Technische Gesetzgebung, Division XI, Verbraucherpolitik und -Gesetzgebung.

Am 30. April 2019 hat in Bozen die Mitgliederversammlung der Verbraucherzentrale Südtirol die Anpassung der Satzungen an die Bestimmungen des Kodex des Dritten Sektors (GvD Nr. 117/2017) beschlossen und die vorliegenden Satzungen verabschiedet.

Zur besseren Lesbarkeit der Satzungen wird auf die durchgängige Anführung der weiblichen bzw. männlichen Form aller erwähnten Personen verzichtet. Jede Nennung eines Begriffs bezieht daher jeweils auch die andere Form mit ein.

§ 1 NAME - WESEN - SITZ

Der Verein VERBRAUCHERZENTRALE
SÜDTIROL - CENTRO TUTELA

**CENTRO TUTELA
CONSUMATORI E UTENTI
CTCU**

STATUTO

Premessa

L'associazione "Centro Tutela Consumatori e Utenti" è stata fondata a Bolzano in data 08/03/1993 con atto notarile.

In data 08.10.2004, con Decreto del Presidente della Giunta Provinciale n. 262/1.1, l'associazione è stata iscritta al registro provinciale delle organizzazioni di promozione sociale.

In data 06.04.2005, con Decreto del Presidente della Giunta Provinciale n. 80/1.1, il Centro Tutela Consumatori e Utenti è stato iscritto nel registro delle persone giuridiche, con riconoscimento della personalità giuridica.

Il Centro Tutela Consumatori Utenti è iscritto nell'elenco delle associazioni dei consumatori rappresentative a livello nazionale di ex articolo 137 del D.lgs. 206/2005 (Codice del Consumo).

L'ultima iscrizione in ordine temporale è avvenuta, con Decreto del Direttore Generale della Direzione generale per il mercato, la concorrenza, il consumatore, la vigilanza e la normativa tecnica, Divisione XI – Politiche e normativa per i consumatori – del Ministero dello Sviluppo Economico, in data 14.11.2018.

In data 30 aprile 2019, a Bolzano, l'assemblea dei soci ha deliberato l'adeguamento dello Statuto alle norme del Codice del Terzo settore (D.lgs. 117/2017), ed ha approvato il presente statuto.

Per garantire una migliore leggibilità del presente statuto, si rinuncia all'indicazione maschile-femminile dei soggetti menzionati. Ogni termine utilizzato è quindi riferibile all'una o all'altra delle forme citate.

§ 1 NOME - NATURA - SEDE

L'associazione CENTRO TUTELA CON-
SUMATORI E UTENTI - VERBRAUCHER-

CONSUMATORI E UTENTI (VZS-CTCU), ab Eintragung in die entsprechende Sektion des einheitlichen Verzeichnisses des Dritten Sektors lautet die Bezeichnung zusätzlich VFG ist der Zusammenschluss von Südtiroler Vereinen und Verbänden, die entweder ausschließlich auf dem Gebiet des Verbraucherschutzes tätig sind oder durch eigene autonome und von der übrigen Vereinstätigkeit getrennte Strukturen oder Abteilungen Aufgaben der Wahrnehmung von Verbraucherinteressen erfüllen, und von Konsumenten und Konsumentinnen.

Der Verein Verbraucherzentrale Südtirol hat unbegrenzte Dauer und hat seinen Sitz in Bozen.

Die Verbraucherzentrale Südtirol ist parteipolitisch unabhängig und sprachgruppenübergreifend und sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne sozialer Solidarität. Die VZS verfolgt keine Gewinnabsichten. Ihr Tätigkeitsfeld umfasst die Autonome Provinz Bozen-Südtirol. Die „Verbraucherzentrale Südtirol“ strebt die Zusammenarbeit und die Mitgliedschaft bei anderen in- und ausländischen Verbänden an, die gleiche oder ähnliche Grundsätze und Ziele haben.

§ 2 ZWECK UND ZIELE

Die Verbraucherzentrale Südtirol, welche durch den freiwilligen Einsatz der Mitglieder tätig ist, lehnt ihre Tätigkeit an die Prinzipien der Gründungsverträge der Europäischen Union, Des Vertrags über die Europäischen Union, sowie an die europäischen, nationalen und Normen der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol an.

In der Hauptsache übt die Verbraucherzentrale Südtirol, ohne Gewinnabsicht, Tätigkeiten des allgemeinen Interesses für bürgerliche und solidaristische Ziele sowie für Ziele mit gesellschaftlichem Nutzen, gemäß Buchstabe w), Art. 5, GvD Nr. 117 vom 3. Juli 2017 (Förderung und Schutz der Menschenrechte, Bürgerrechte, Sozialrechte und politischen Rechte, sowie der Rechte der Verbraucher und VerbraucherInnen des allgemeinen Interesses im Sinne dieses Artikels, Förderung der Chancengleichheit einschließlich der Zeitbanken im Sinne von Art. 27 Gesetz Nr. 53 vom 8. März 2000, und der solidarischen Einkaufsgruppen im Sinne von Absatz 266, Art. 1, Gesetz Nr. 244 vom 24.12.2007.

Der ausschließliche Zweck der Verbraucherzentrale Südtirol ist der Schutz der

ZENTRALE SÜDTIROL (VZS-CTCU), dalla data di inserimento nella relativa sezione del registro unico del terzo settore la denominazione è integrata con la sigla “APS”, è l’unione di associazioni e organizzazioni altoatesine, operanti esclusivamente nel campo della tutela dei consumatori ed/o che perseguono finalità rientranti nel campo della tutela degli interessi dei consumatori ed utenti attraverso proprie strutture o sezioni autonome e separate dalla restante attività generale, e di consumatori e consumatrici ed utenti.

L’associazione Centro Tutela Consumatori e Utenti ha durata illimitata, ed ha la propria sede a Bolzano.

Il Centro Tutela Consumatori e Utenti è indipendente da partiti politici, è interetnico e persegue esclusivamente e direttamente scopi di pubblica utilità e solidarietà sociale. Il CTCU non persegue finalità di lucro. Il suo campo d’azione abbraccia la Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige. Il Centro Tutela Consumatori e Utenti ha fra i suoi fini anche quello di una collaborazione ed appartenenza ad altre confederazioni nazionali ed estere aventi finalità identiche o simili.

§ 2 SCOPO E OBIETTIVI

Il Centro Tutela Consumatori e Utenti, che opera attraverso l’impegno volontario dei soci, ispira la propria azione ai principi contenuti nei trattati istitutivi della Comunità europea, nel trattato sull’Unione europea, nonché sulla normativa comunitaria, nazionale e della Provincia autonoma di Bolzano.

Il Centro Tutela Consumatori e Utenti esercita in via principale, senza scopo di lucro, attività di interesse generale per il perseguimento di finalità civiche, solidaristiche e di utilità sociale così come previsto all’art. 5 del Decreto legislativo 3 luglio 2017, n. 117, in specifico alla lettera w) (promozione e tutela dei diritti umani, civili, sociali e politici, nonché’ dei diritti dei consumatori e degli utenti delle attività’ di interesse generale di cui al presente articolo, promozione delle pari opportunità’ e delle iniziative di aiuto reciproco, incluse le banche dei tempi di cui all’articolo 27 della legge 8 marzo 2000, n. 53, e i gruppi di acquisto solidale di cui all’articolo 1, comma 266, della legge 24 dicembre 2007, n. 244).

Il Centro Tutela Consumatori e Utenti ha come

grundlegenden Rechte der Verbraucher, der Sparer und Nutzer, wie: Rechtskonformität des Marktes; Schutz der Gesundheit und Anrecht auf qualitativ hochwertige und öffentliche Gesundheitsdienstleistungen und Schutz der Umwelt; Sicherheit und Qualität der Waren und Dienstleistungen; Anrecht auf korrekte und angemessene Information, insbesondere in Bezug auf benachteiligte Bevölkerungsschichten; Redlichkeit, Transparenz und Wahrhaftigkeit der Werbung; die Leistung der Dienste des öffentlichen Interesses gemäß Qualitäts- und Effizienzstandards; Schutz der wirtschaftlichen Interessen und des Vermögens; Schutz der Ersparnis; Recht auf Korrektheit, Transparenz und Fairness bei Abschluss und Ausführung von Verträgen über Waren und Dienstleistungen, Schutz der Privatsphäre und Schutz des Zugangs zur digitalen Welt.

Die Verbraucherzentrale Südtirol schützt und fördert die Rechte der Bürger als Verbraucher und Benutzer von Gütern und Dienstleistungen des individuellen oder gemeinschaftlichen Bedarfs im privaten und öffentlichen Bereich.

Im Einklang mit den Bestimmungen des Landesgesetzes vom 20. Mai 1992, Nr. 15, über "Initiativen des Landes im Bereich des Verbraucherschutzes" stärkt die "Verbraucherzentrale Südtirol" das bewusste Verbraucherverhalten der Bevölkerung durch Information, Beratung und Bildungsarbeit. Insbesondere leistet die "Verbraucherzentrale Südtirol" Aufklärungsarbeit über Gesundheits- und Sicherheitsrisiken für die Verbraucher und deren Umwelt beim Kauf und Gebrauch von Konsumgütern und bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen.

Die Beratung und die Vorschläge der Verbraucherzentrale Südtirol richten sich an die Konsumenten, andere Vereine und Verbände, Behörden, Handel und Produzenten. Den Behörden, den Produzenten und dem Handel gegenüber sollen Verbraucherinteressen artikuliert und vertreten werden, auch durch die Förderung von Verbrauchierzusammenschlüssen.

Die Verbraucherzentrale Südtirol kann außerdem auch weitere Tätigkeiten, die sekundär und instrumentell zu der im allgemeinen Interesse ausgeübten Haupttätigkeit sind, im Sinne des Artikels 6 des GvD Nr. 117/2017 ausüben. Die Kompetenz der Festlegung welche weiteren Tätigkeiten ausgeübt werden liegt beim Vorstand.

scopo esclusivo la tutela dei fondamentali diritti dei consumatori, risparmiatori ed utenti quali: la legalità del mercato; la tutela della salute e del diritto ad una sanità di qualità e pubblica nonché la salvaguardia dell'ambiente; la sicurezza e la qualità dei prodotti e dei servizi; il diritto ad una informazione corretta e adeguata, in particolare in relazione alle fasce più deboli; la lealtà, la chiarezza e veridicità della pubblicità; l'erogazione di servizi di interesse pubblico secondo standard di qualità e di efficienza; la difesa degli interessi economici e patrimoniali; la tutela del risparmio; il diritto alla correttezza, trasparenza ed equità nella costituzione e nello svolgimento dei rapporti contrattuali concernenti beni e servizi, la tutela della privacy e dell'accesso al mondo digitale.

Il Centro Tutela Consumatori e Utenti tutela e promuove i diritti dei cittadini-consumatori ed utenti di beni e servizi di consumo individuale o collettivo, nel settore pubblico e privato.

In conformità alle disposizioni della Legge Provinciale del 20 maggio 1992, n. 15 riguardante "Iniziativa della Provincia in materia di difesa dei consumatori e utenti", il Centro Tutela Consumatori e Utenti mira a far progredire la consapevolezza della popolazione in un migliore e più critico approccio al consumo di beni e servizi, attraverso l'informazione, la consulenza e l'attività educativa. In particolare, il Centro Tutela Consumatori e Utenti, svolge attività di informazione circa i rischi per la salute e la sicurezza dei consumatori e del loro ambiente, nel momento dell'acquisto e dell'uso di beni e servizi. La consulenza e le proposte del Centro Tutela Consumatori e Utenti si rivolgono ai consumatori, ad altre associazioni e confederazioni, alle autorità, ai commercianti ed ai produttori. Nei confronti delle autorità, dei produttori e dei commercianti gli interessi dei consumatori devono essere articolati e rappresentati, anche mediante il sostegno di unioni fra i consumatori.

Il Centro Tutela Consumatori Utenti può altresì svolgere attività diverse, secondarie e strumentali rispetto all'attività di interesse generale, ai sensi dell'articolo 6 del D.lgs. 117/2017; la relativa competenza di stabilire quali attività diverse possano essere svolte risiede presso il comitato direttivo.

§ 3 AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN

Die Verbraucherzentrale Südtirol verfolgt diese Zwecke der Förderung des Gemeinwesens und des Schutzes der wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen der VerbraucherInnen, SparerInnen, Versicherten, PatientInnen, SteuerzahlerInnen und Immobilien-MiteigentümerInnen mittels sämtlicher Instrumente die hierfür von den geltenden Normen vorgesehen sind; insbesondere:

- la/il presidente
- - Beitritt zu vorhandenen Strukturen und Förderung von neuen Strukturen, welche die Interessen der VerbraucherInnen in den Beziehungen zu öffentlichen und privaten Institutionen vertreten;
- Realisierung von Instrumenten zur Analyse, Forschung und Dokumentation der Themenbereiche des Konsums von Waren und Dienstleistungen; Unterstützung der Lebensmittel-, Waren- und Dienstleistungsproduktion mit präzisen Qualitätsgarantien und unter Einhaltung der Normen des Arbeits- und Umweltschutzes;
- Einsatz zur Entwicklung und Unterstützung einer korrekten Information der BürgerInnen, NutzerInnen und VerbraucherInnen auf sämtlichen Ebenen, durch Garantie von: Pluralismus bei den Massenmedien und Informationsmedien; Zugang zur Informationsgesellschaft auch für sozial oder territorial schwächere Bevölkerungsschichten; Recht auf Information und Ausbildung zu Themen des nachhaltigen und bewussten Konsums; Schutz der VerbraucherInnen vor irreführender Werbung und unfairen Handelspraktiken; weitgehendste Information über die Rechte der BürgerInnen gegenüber der öffentlichen Verwaltung und anderen öffentlichen Behörden;
- Maßnahmen zur Anerkennung der Rechte der BürgerInnen vonseiten der öffentlichen Verwaltung und der Institutionen sowie jener Betriebe die Leistungen des öffentlichen Interesses erbringen, und die Anerkennung der VZS als kollektive Institution auf Landesebene mit Klageberechtigung in allen Instanzen und Jurisdiktionen;
- Anstrengung von kollektiven Verfahren gemäß gültigen Normen;
- die Möglichkeit, in jeder Instanz und Jurisdiktion zu klagen, auch als Zivilpartei in Strafprozessen, sowie der Teilnahme an Mediations- oder Schlichtungsverfahren;
- jeder unfairen und missbräuchlichen

§ 3 COMPITI ED ATTIVITA'

Il Centro Tutela Consumatori e Utenti persegue tali finalità di promozione sociale e di tutela degli interessi economici e giuridici di consumatori ed utenti, risparmiatori, assicurati, pazienti, contribuenti e condomini attraverso tutti gli strumenti specificatamente previsti dalla normativa vigente, ed in particolare attraverso:

- l'adesione a strutture esistenti e la promozione di nuove, che esprimano gli interessi dei consumatori nei rapporti con le istituzioni pubbliche e private;
- la realizzazione di strumenti di studio, ricerca e documentazione sui temi del consumo di beni e servizi;
- l'impegno per sostenere le produzioni alimentari, delle merci, dei servizi in genere, con precise garanzie di qualità e di rispetto delle regole del lavoro e dell'ambiente;
- l'iniziativa per sostenere e sviluppare, a tutti i livelli una corretta informazione e un'adeguata formazione del cittadino consumatore ed utente, garantendo: il pluralismo nel settore dei mezzi di comunicazione di massa e dell'informazione; l'accesso alla "società dell'informazione anche ai cittadini più disagiati socialmente o territorialmente; il diritto all'informazione e all'educazione al consumo responsabile e sostenibile; la difesa dei consumatori dalla pubblicità ingannevole e dalle pratiche commerciali abusive; la più ampia informazione dei diritti dei cittadini nei confronti della pubblica amministrazione e di altre autorità pubbliche;
- l'azione per ottenere il riconoscimento dei diritti dei cittadini da parte delle amministrazioni pubbliche e degli enti nonché delle aziende che prestano servizi d'interesse pubblico e il pieno riconoscimento al CTCU, in qualità di ente esponenziale di collettività di cittadini a livello provinciale, della legittimazione ad agire in giudizio, in tutte le sedi;
- la promozione di azioni collettive secondo quanto previsto dalla normativa vigente;
- la possibilità di agire in ogni sede giurisdizionale anche costituendosi parte civile nei processi penali e di partecipare alle procedure di conciliazione e/o mediazione;
- contrastare ogni pratica contrattuale, commerciale ed economica scorretta ed abusiva;
- ottenere forme riparatorie idonee a correggere ed eliminare gli effetti dannosi derivanti dagli atti e comportamenti lesivi degli interessi dei

vertraglichen, wirtschaftlichen und erwerbswirtschaftlichen Geschäftspraxis entgegenwirken;

- angemessene Wiedergutmachungsleistungen zu erwirken, um die schädlichen Effekte von Handlungen und Verhaltensweisen zu Lasten der Interessen der VerbraucherInnen zu beseitigen;
- Stärkung von Informations- und Bildungsinitiativen für den ökologischen Konsum, für den bewussten Umgang mit Energie, die Weiterentwicklung von alternativen Energien zum Schutz der Umwelt und der Ökosysteme, sowie die Förderung von Maßnahmen, auch rechtlicher Art, gegen jedwede Form von Umweltverschmutzung;
- die Förderung von angemessenen europäischen und nationalen Normen sowie von Normen auf Landesebene in den Bereichen Verbraucherschutz, entsprechend den Schutzbedürfnissen der VerbraucherInnen und den Anforderungen an die Lebensqualität vonseiten der BürgerInnen;
- allgemeines Tätigwerden auf allen Niveaus zum Schutz der durch geltende Normen anerkannte Rechte der VerbraucherInnen;
- die Förderung der Schlichtung als Instrument zur Beilegung von Streitfällen;
- der Veröffentlichung eines eigenen Informationsmediums sowie anderer Verlagstätigkeiten.

Aufgaben der Verbraucherzentrale Südtirol sind:

- a) die Erarbeitung von Vorschlägen an die Landesregierung und an die Gemeinden betreffend Maßnahmen zur Verbraucheraufklärung;
- b) die jährliche Veröffentlichung eines Berichtes über den Stand des Verbraucherschutzes in Südtirol;
- c) die Aufklärung der Verbraucher über Wirtschaftsabläufe sowie die Untersuchung und Bewertung von Produktionsabläufen und Produktgütern einheimischer Betriebe bzw. Produzenten;
- d) Überprüfungen mit Behörden und Wirtschaft zur Wahrnehmung der Verbraucherinteressen;
- e) die Mitarbeit bei der Bewertung der Umwelt- und Sozialverträglichkeit von verbraucher-relevanten Gesetzen, Verwaltungsmaßnahmen und Projekten der öffentlichen Hand;
- f) die Information über Einflussmöglichkeiten zur Wahrung der Verbraucherinteressen;
- g) die Schaffung geeigneter Einrichtungen sowie die Zusammenarbeit mit Institutionen, die der Beratung der Verbraucher dienen, insbesondere

consuntori e degli utenti.

- promuovere iniziative di informazione e di educazione per il consumo eco-compatibile, per l'uso razionale dell'energia e lo sviluppo di energie alternative per la salvaguardia dell'ambiente e dell'ecosistema nonché promuovere azioni anche giudiziarie contro ogni forma di inquinamento;
- la promozione di una normativa europea, nazionale e della Provincia autonoma adeguata in materia di tutela dei consumatori, in sintonia con le esigenze di tutela dei consumatori e della qualità della vita dei cittadini
- agendo in generale a tutti i livelli per la difesa dei diritti riconosciuti dalla normativa vigente ai consumatori ed agli utenti;
- la promozione della conciliazione come strumento di composizione del contenzioso;
- la pubblicazione di un proprio organo di informazione ed altre attività editoriali.

I compiti del Centro Tutela Consumatori e Utenti sono i seguenti:

- a) elaborazione di proposte, riguardanti le misure di informazione e sensibilizzazione del consumatore, rivolte alla Provincia ed ai Comuni;
- b) pubblicazione annuale di una relazione sullo stato della tutela dei consumatori in Alto Adige;
- c) informazione del consumatore sui meccanismi economici nonché esame e valutazione dell'attività produttiva e della qualità dei prodotti di imprese o produttori locali;
- d) verifiche con le autorità e con i rappresentanti del mondo economico, al fine di tutelare gli interessi dei consumatori;
- e) collaborazione nella valutazione della compatibilità ambientale e sociale di leggi, provvedimenti amministrativi e progetti delle Pubbliche Amministrazioni interessanti i consumatori;
- f) informazione ai consumatori sulle possibilità di intervento in difesa dei loro interessi;
- g) creazione di strutture adeguate, nonché collaborazione con istituzioni che prestano servizio di consulenza per i consumatori, in

- die Errichtung von oder die Mitarbeit an dezentralen Konsumentenberatungsstellen;
- h) die Koordinierung und Beratung verbraucherrelevanter Initiativen der einzelnen Mitglieds-vereine und die Delegation bestimmter Initiativen an diese Vereine;
 - i) die Durchführung von Konsumentenberatung u. a. in folgenden Teilbereichen: Produktberatung, Ernährungsberatung, Handel, Telefonie, Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Energieberatung, Wohnungsberatung, Umweltberatung, Rechtsberatung;
 - j) die Schulung von Konsumenten-FachberaterInnen und Fachleuten für die Öffentlichkeits- bzw. Medienarbeit;
 - k) die überregionale und internationale Zusammenarbeit mit verwandten Organisationen im Sinne des Vereinszieles der VZS.
 - l) Mitwirkung bei der Festlegung der Qualitätsstandards für örtliche öffentliche Dienstleistungen, die von privaten Rechtsträgern erbracht werden und Überwachung der Anwendung dieser Standards.
 - m) Sonstige geeignete Maßnahmen zugunsten der Verbraucher.

§ 4 ZUSAMMENARBEIT MIT DEM LAND SÜDTIROL

Zur Verwirklichung ihrer Ziele und Aufgaben strebt die „Verbraucherzentrale Südtirol“ die Zusammenarbeit mit dem Land Südtirol i. S. des Art. 3 L.G. Nr. 15/1992 und die Teilnahme am „Landesbeirat für Verbraucherschutz“ i.S. des Art. 5 dieses Gesetzes an.

§ 5 MITGLIEDSCHAFT

Mitglied der Verbraucherzentrale Südtirol können Vereine, Verbände, juristische und Einzelpersonen werden, die den Bedingungen des § 1 dieser Satzungen entsprechen und die die Zielsetzungen der Verbraucherzentrale Südtirol anerkennen.

Vereine zur Förderung des Gemeinwesens, Körperschaften des Dritten Sektors oder ohne Gewinnabsichten können Mitglied werden, sofern ihre Anzahl nicht mehr als 50% der Vereine zur Förderung des Gemeinwesens übersteigt. Die Mitgliedsvereine sind in der Verbraucherzentrale

- particolare attraverso l'istituzione o la collaborazione in uffici decentrati di consulenza ai consumatori;
- h) coordinamento di consulenza in iniziative rilevanti per i consumatori, intraprese dalle associazioni membre del Centro Tutela Consumatori e Utenti e delega di determinate iniziative alle associazioni stesse;
 - i) consulenza ai consumatori, da svolgersi tra l'altro nei seguenti settori: alimentazione, commercio, telefonia, servizi finanziari ed assicurativi, energia, abitazione, ambiente, consulenza su prodotti, assistenza legale;
 - j) formazione di consulenti per i consumatori e di esperti nei rapporti con il pubblico ed i mass-media;
 - k) collaborazione interregionale e internazionale con organizzazioni affini, nel perseguimento degli obiettivi del CTCU.
 - l) Partecipazione alla determinazione degli standard di qualità dei servizi pubblici locali erogati dai soggetti privati e vigilanza sull'applicazione degli standard.
 - m) Altri interventi a favore dei consumatori.

§ 4 COLLABORAZIONE CON LA PROVINCIA DI BOLZANO

Al fine di realizzare i propri scopi ed i propri obiettivi il Centro Tutela Consumatori e Utenti, ai sensi dell'art. 3 L.P. 15/1992, intende collaborare con l'Amministrazione della Provincia di Bolzano ed ai sensi dell'art. 5 l. cit. intende partecipare alla „Consulta provinciale per la tutela dei consumatori“.

§ 5 CONDIZIONI DI ADESIONE

Possono aderire al Centro Tutela Consumatori e Utenti le associazioni, le organizzazioni, le persone giuridiche e persone fisiche che rispondono ai requisiti previsti dall'art. 1 del presente Statuto e che riconoscono gli obiettivi del Centro Tutela Consumatori e Utenti.

Possono associarsi associazioni di promozione sociale, altri enti del terzo settore o senza scopo di lucro, a condizione che il loro numero non sia superiore al cinquanta per cento del numero delle associazioni di promozione sociale.

Südtirol durch eine/n Delegierte/n vertreten.
Alle Mitglieder haben Anrecht auf eine Stimme, vorausgesetzt sie sind mit der Beitragszahlung in Ordnung und sie haben auch alle weiteren Verpflichtungen gegenüber dem Verein erfüllt.
Über das Beitritts-gesuch entscheidet der Vorstand der Verbraucherzentrale Südtirol.
Eine zeitlich begrenzte Mitgliedschaft ist ausdrücklich ausgeschlossen.
Die Aufnahme des Mitglieds tritt unmittelbar in Kraft; innerhalb von 60 Tagen kann durch den Vorstand eine begründete Nichtaufnahme ausgesprochen und dem Mitglied schriftlich mitgeteilt werden. In diesem Falle wird der Mitgliedsbeitrag erstattet. Der Vorstand entscheidet endgültig über den Beitritt.

§ 6 RECHTE UND PFLICHTEN DER MITGLIEDER

Die Mitglieder der „Verbraucherzentrale Südtirol“ genießen alle Rechte und jede Förderung, die im Sinne dieser Satzung gewährt werden können: insbesondere das aktive und passive Wahlrecht im Verein und das Recht, die Dienste und Hilfen des Vereins zu nutzen.
Die Mitglieder sind verpflichtet, die Interessen und das Ansehen der „Verbraucherzentrale Südtirol“ nach Kräften zu fördern, an deren Aufgaben entsprechend den Zielsetzungen mitzuarbeiten und zu den Beschlüssen der Vereinsorgane und den gemeinsam erarbeiteten Konzepten zu stehen.
Die Mitglieder sind verpflichtet, den Mitgliedsbeitrag für das jeweilige Jahr zu zahlen. Ansonsten haben sie keine weiteren finanziellen Verpflichtungen.
Der Mitgliedsbeitrag kann keinesfalls übertragen, aufgewertet noch zurückverlangt werden.
Die Mitglieder können die Vereinsbücher durch entsprechenden Antrag an den _Vorstand innerhalb von 14 Tagen einsehen. Der Vorstand kann ein entsprechendes Reglement erarbeiten.
Abhängig beschäftigte Mitarbeiter der Verbraucherzentrale Südtirol können nicht Mitglieder der VZS sein.
Die Mitgliedschaft ist ruhend, wenn der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr nicht entrichtet wurde. Wird der Mitgliedsbeitrag für 2 Jahre hintereinander nicht entrichtet, so erlischt die Mitgliedschaft automatisch.

Le associazioni associate sono rappresentate all'interno del “Centro Tutela Consumatori e Utenti” da un/a rappresentante.
Tutti i soci hanno diritto ad un voto a condizione che siano in regola con il versamento delle quote sociali nonché di tutte le altre obbligazioni nei confronti dell'Associazione.
Sulla richiesta di adesione decide il comitato direttivo del Centro Tutela Consumatori e Utenti.
È espressamente esclusa la temporaneità della partecipazione alla vita associativa.
L'adesione del socio ha effetto immediato; entro 60 giorni il comitato direttivo può pronunciare la non-accettazione della richiesta di adesione, motivandola e comunicandola per iscritto al socio. In tale caso la quota associativa viene rimborsata
Il Direttivo decide in modo definitivo sull'adesione.

§ 6 DIRITTI E OBBLIGHI DEI SOCI

I soci del Centro Tutela Consumatori e Utenti godono di tutti i diritti e di tutte le agevolazioni che possono essere concesse ai sensi del presente Statuto: in particolare del diritto di voto attivo e passivo in seno all'associazione e del diritto di servirsi degli aiuti e dei servizi dell'associazione.
I soci sono tenuti a sostenere e a rafforzare gli interessi del Centro, nonché il suo riconoscimento verso l'esterno ed inoltre a collaborare alla realizzazione dei compiti in base agli obiettivi prefissati ed a rispettare le decisioni degli organi ed i programmi elaborati in comune.
I soci sono obbligati a versare la quota sociale annuale. Non sussistono altri obblighi finanziari.
La quota di partecipazione non è trasmissibile, rivalutabile, né ripetibile in nessun caso.
I soci hanno diritto di esaminare i libri sociali, attraverso relativa richiesta al comitato direttivo, entro 14 giorni. Il comitato direttivo può elaborare un apposito regolamento a riguardo..

I collaboratori dipendenti del CTCU non possono essere anche soci del Centro stesso.

La qualifica di socio/a è inattiva, nel caso in cui non venga corrisposta la relativa quota per l'anno in corso. La mancata corresponsione della quota associativa per due anni consecutivi comporta la decadenza automatica dalla qualità di socio/a.

§ 7 AUSSCHLUSS UND AUSTRITT

Mitglieder können nur aus schwerwiegenden Gründen durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom Verein ausgeschlossen werden. Der Austritt ist jederzeit möglich, er muss dem Vorstand schriftlich mitgeteilt werden.

§ 8 FINANZIERUNG UND VERMÖGEN

Die Mittel zur Finanzierung der Aufgaben des Vereines werden insbesondere aufgebracht durch:

- Mitgliedsbeiträge und Spenden;
- Finanzierung des Landes Südtirol;
- Beiträge anderer öffentlicher Körperschaften;
- Beiträge von Förderern;
- Stiftungen und Vermächtnissen;
- Einnahmen aus Vereinstätigkeit und aus Eigenverwaltungen;
- Einnahmen aus weiteren Tätigkeiten gemäß Artikel 6 GvD Nr. 117/2017.

Das Vermögen des Vereins Verbraucherzentrale Südtirol besteht aus allen beweglichen und unbeweglichen Gütern, die im Eigentum des Vereins stehen oder stehen werden, aus Bilanzüberschüssen, aus dem eventuellen Reservefonds sowie aus eventuellen Schenkungen, Vermächtnissen oder anderen geldwerten Zuwendungen.

Die Mitarbeit in der Verbraucherzentrale Südtirol mit Ausnahme der Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis, erfolgt ehrenamtlich. Die Mitglieder erhalten, außer dem Spesenersatz, keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins.

Besondere Aufträge bzw. Leistungen der ehrenamtlichen Mitarbeiter können honoriert werden, wobei das vom Gesetz vorgesehene Höchstausmaß nicht überschritten werden darf.

Die VZS kann sogenannte Solidaritätsanleihen herausgeben.

§ 9 GESCHÄFTSJAHR

Das Geschäftsjahr der „Verbraucherzentrale Südtirol“ entspricht dem Kalenderjahr. Innerhalb 30. April eines jeden Jahres muss der Vorstand die Abschlussbilanz oder Jahresabrechnung der Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorlegen. Der Haushaltsvoranschlag wird entsprechend den Bedingungen der Konvention

§ 7 ESCLUSIONE E RECESSO

I soci possono essere esclusi dall'associazione con decisione dell'assemblea dei soci solamente per gravi motivi.

Il recesso è consentito in ogni momento e deve essere comunicato per iscritto al direttivo.

§ 8 FINANZIAMENTO E PATRIMONIO

I mezzi di finanziamento dei progetti dell'associazione derivano soprattutto da:

- quote sociali e donazioni;
- contributi della Provincia di Bolzano;
- contributi di altri enti pubblici;
- contributi di sostenitori;
- fondazioni, legati ad eredità;
- entrate da attività e manifestazioni organizzate dall'associazione stessa.
- Entrate da attività diverse secondo l'art. 6 D.lgs. 117/2017.

Il patrimonio dell'associazione Centro Tutela Consumatori e Utenti è formato da tutti i beni mobili ed immobili che si trovano o troveranno in proprietà dell'associazione, dalle eccedenze di bilancio, di eventuali fondi di riserva, nonché di eventuali donazioni, eredità, legati o altre assegnazioni di carattere monetario.

La collaborazione nel Centro Tutela Consumatori ed Utenti si svolge, esclusa quella dei collaboratori in rapporto di lavoro dipendente, a titolo onorifico. Fatto salvo il rimborso delle spese, i soci non percepiscono alcuna indennità dall'associazione. Incarichi o prestazioni particolari dei collaboratori onorifici possono essere retribuiti, senza però che venga superato il limite massimo fissato per legge.

Il Centro può emettere “Titoli di solidarietà”.

§ 9 ANNO D'ESERCIZIO

L'esercizio del Centro Tutela Consumatori e Utenti coincide con l'anno solare. Entro il 30 aprile di ciascun anno, il comitato direttivo dall'associazione elabora il bilancio di chiusura dell'esercizio precedente o rendiconto consuntivo e lo presenta all'assemblea per l'approvazione. Il bilancio preventivo per ciascun anno viene

mit der Landesregierung von der Mitgliederversammlung verabschiedet. Gewinne, Geschäftsüberschüsse und Fonds, sowie Reserven oder Kapital dürfen keinesfalls, auch nicht indirekt, während der Lebenszeit des Vereins zur Verteilung kommen, außer die Zuweisung und Verteilung wird von Gesetzen vorgeschrieben. Das Vermögen der VZS einschließlich eventueller Erlöse, Erträge oder anders benannter Einkünfte wird für die Ausübung der satzungsgemäßen Tätigkeit verwendet, ausschließlich um die bürgerschaftlichen, solidarischen und gemeinnützigen Ziele zu verfolgen/realisieren.

§ 10 ORGANE

Statutarische Organe des Vereins „Verbraucherzentrale Südtirol“ sind:

- die Mitgliederversammlung
- der Vorstand
- der/die Vorsitzende
- der/die Rechnungsprüfer/in und der/die Einzelüberwacher/in
- das Schiedsgericht

§ 11 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung setzt sich aus den Vertretern der Vereine, Organisationen und juristischen Personen die Mitglied sind (ein Vertreter für ein solches Subjekt) sowie den Mitgliedern die physische Personen sind zusammen, vorausgesetzt diese haben den Mitgliedsbeitrag des laufenden Jahres regulär bezahlt.

Die Mitgliederversammlung ist entweder eine ordentliche oder eine außerordentliche.

§ 12 ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die ordentliche Mitgliederversammlung wird mindestens einmal jährlich abgehalten.

Ihr obliegt die Genehmigung der Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung, die Wahl/Abwahl- der Mitglieder des Vorstandes, des/r Vorsitzenden, des/r stellvertretenden Vorsitzenden, des/r Rechnungsprüfers/in, der Mitglieder des Schiedsgerichts und die Bestellung des/r Geschäftsführers/in; die Genehmigung der

discusso ed approvato dall'assemblea dei soci seguendo i criteri stabiliti nella convenzione con la Giunta Provinciale.

È fatto divieto di distribuire, anche in modo indiretto, utili o avanzi di gestione nonché fondi, riserve o capitale durante la vita dell'Associazione, salvo che la destinazione e la distribuzione non siano imposte dalla legge.

Il patrimonio del Centro Tutela Consumatori Utenti, comprensivo di eventuali ricavi, rendite, proventi, entrate comunque denominate e' utilizzato per lo svolgimento dell'attività statutaria ai fini dell'esclusivo perseguimento di finalità civiche, solidaristiche e di utilità sociale.

§ 10 ORGANI

Costituiscono organi statuari del Centro Tutela Consumatori e Utenti:

- l'assemblea dei soci
- il comitato direttivo
- la/il presidente
- il/la revisori dei conti e l'organo di controllo monocratico
- la commissione arbitrale

§ 11 L'ASSEMBLEA DEI SOCI

L'assemblea dei soci è composta dai delegati delle associazioni, delle organizzazioni e delle persone giuridiche socie (un delegato per ognuno di questi soggetti) e dai soci persone fisiche, semprechè siano in regola con il pagamento della quota associativa dell'anno in corso.

L'assemblea dei soci può essere ordinaria o straordinaria.

§ 12 ASSEMBLEA ORDINARIA DEI SOCI

L'assemblea ordinaria è convocata almeno (una volta all'anno.

Costituiscono compiti dell'assemblea la deliberazione del regolamento dell'assemblea stessa, l'elezione/destituzione dei membri del comitato direttivo, della/del presidente, della/del vicepresidente, del/la revisore/a dei conti, dei membri della commissione arbitrale e la designazione della/del direttrice/ore;

Jahresabschlussrechnung, der Bilanz und des Haushaltsvoranschlags sowie der Sozialbilanz, sofern eine solche gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erforderlich ist; die Überprüfung und Verabschiedung des Jahresprogrammes, unter Berücksichtigung der Vorschläge und die Festlegung der allgemeinen Richtlinien; die Festsetzung der Ausgabengrenzen für den Vorstand, den/die Vorsitzende/n und den/die Geschäftsführer/in; die Beschlussfassung über Satzungsänderungen; die Beschlussfassung über alle Angelegenheiten, die ihr als ordentlicher Tagesordnungspunkt entweder vom Vorstand oder vom Rechnungsprüfer oder von mindestens einem Zehntel der Mitglieder zur Entscheidung vorgelegt werden; die Festlegung der Mitgliedsbeiträge; die Beschlussfassung zur Verantwortung der Mitglieder der Vereinsorgane und Ausübung der Haftungsklage diesen gegenüber; Beschlussfassung zu allen Fragen für die laut Gesetz die Mitgliederversammlung zuständig ist.

§ 13 AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die außerordentliche Mitgliederversammlung ist zuständig für die Auflösung, Umwandlung, Fusion und Spaltung des Vereins.

§ 14 EINBERUFUNG UND BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Die - ordentliche und außerordentliche - Mitgliederversammlung kann vom Vorstand sofort einberufen werden, als dieser es für notwendig erachtet. Die Mitgliederversammlungen werden vom Vorstand mittels Brief oder Email/ wenigstens 14 Tage vor dem festgesetzten Termin unter Angabe der Tagesordnung und des Ortes einberufen. Bei mehr als 50 Mitgliedern genügt eine Einladung über die Mitgliederzeitung. Der/die Rechnungsprüfer/in, mindestens zwei Mitgliedsvereine oder mindestens 10% der Mitglieder können die Einberufung einer Mitgliederversammlung verlangen.

Die - ordentliche und außerordentliche - Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. In zweiter Einberufung ist die ordentliche Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder, die außerordentliche Mitgliederversammlung

l'approvazione del rendiconto consuntivo e del bilancio di fine anno e del bilancio preventivo nonché del bilancio sociale qualora le norme vigenti ne impongano la redazione; la votazione del programma annuale nel rispetto delle proposte; la determinazione delle direttive generali; la determinazione dei limiti di spesa per il comitato direttivo, per il presidente ed il direttore; la deliberazione di variazioni dello Statuto, la deliberazione di tutte le questioni all'ordine del giorno che le sono state sottoposte dal comitato direttivo, dal/la revisore/a dei conti o da almeno un decimo dei soci; la determinazione delle quote sociali; la deliberazione sulla responsabilità dei soci degli organi e l'esercizio dell'azione di responsabile nei confronti degli stessi; deliberazione in relazione a tutte le questioni che per legge sono compito dell'assemblea dei soci.

§ 13 ASSEMBLEA STRAORDINARIA DEI SOCI

L'assemblea straordinaria è competente per decidere sullo scioglimento, sulla conversione, fusione e scissione dell'associazione.

§ 14 CONVOCAZIONE E CAPACITA' DI DELIBERARE

L'assemblea - ordinaria e straordinaria - può essere convocata dal comitato direttivo ogniqualvolta questo lo ritenga necessario.

L'assemblea è convocata dal comitato direttivo almeno 14 giorni prima della seduta, con comunicazione scritta per lettera o email contenente l'ordine del giorno, il luogo, la data e l'ora della seduta. In caso di più di 50 soci è sufficiente l'invito tramite bollettino dei soci. Anche il/la revisore/a dei conti, almeno due delle associazioni membre oppure almeno il 10% dei soci possono chiedere la convocazione dell'assemblea dei soci.

L'assemblea dei soci- ordinaria e straordinaria - delibera con la presenza di almeno la metà dei soci.

In seconda convocazione, l'assemblea ordinaria può deliberare indipendentemente dal numero dei soci presenti; l'assemblea straordinaria, invece, è

hingegen nur bei Anwesenheit eines Drittels der Mitglieder beschlussfähig.

Zwischen der ersten und zweiten Einberufung müssen mindestens 24 Stunden vergehen.

Die Mitgliederversammlungen beschließen mit einfacher Mehrheit der anwesenden Stimmen.

Für Satzungsänderungen ist die Drei-Viertel-Mehrheit der Anwesenden notwendig. Die außerordentliche Mitgliederversammlung beschließt mit Drei-Viertel-Mehrheit der Mitglieder über die Auflösung des Vereins und über die Zuweisung des Vereinsvermögens sowie über die Umwandlung, Fusion und Spaltung des Vereins.

Der/die Vorsitzende des Vereins führt auch den Vorsitz in den Mitgliederversammlungen. Bei seiner/ihrer Abwesenheit vertritt sie/ihn der/die Stellvertreter/in bzw. die Versammlung wählt eine/n Vorsitzende/n.

§ 15 DER VORSTAND

Der Vorstand der Verbraucherzentrale Südtirol besteht aus fünf von der Mitgliederversammlung gewählten Mitgliedern, und zwar:

- dem/der Vorsitzenden
- dem/der stellvertretenden Vorsitzenden
- drei weiteren Mitgliedern.

Der Vorstand kann auch Beiräte ohne Stimmrechte aufnehmen.

Bei Bedarf erarbeitet der Vorstand eine Geschäftsordnung für sich und den/die Geschäftsführer/in.

Die Vorstandsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit für vier Jahre gewählt.

Die Mitgliederversammlung sollte nicht mehr als einen Delegierten pro Mitgliedsverein oder -verband zum effektiven Vorstandsmitglied wählen und achtet bei der Wahl des Vorstandes darauf, dass in ihm die Sprachgruppen des Landes angemessen vertreten sind. Der/die Vorsitzende und der/die stellvertretende Vorsitzende dürfen nicht der selben Sprachgruppe des Landes angehören.

Der Vorstand wird einberufen sooft der /die Vorsitzende oder mindestens zwei andere Vorstandsmitglieder es für notwendig erachten. Er ist beschlussfähig, wenn wenigstens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Die Beschlüsse des Vorstandes werden mit einfacher Mehrheit der Anwesenden gefasst.

autorizzata a deliberare solo con la presenza di almeno un terzo dei soci.

Fra la prima e la seconda convocazione devono trascorrere almeno 24 ore.

Le assemblee dei soci decidono con il voto favorevole della maggioranza semplice dei voti presenti. Per modifiche allo statuto è necessaria la maggioranza di tre quarti dei presenti. L'assemblea straordinaria, con la maggioranza di tre quarti dei soci, decide sullo scioglimento dell'associazione e sull'assegnazione del patrimonio dell'associazione, nonché sulla conversione, fusione e scissione dell'associazione.

Il/la presidente dell'associazione detiene anche la presidenza dell'assemblea. In caso di sua assenza, il presidente viene sostituito dal vicepresidente oppure l'assemblea può eleggere un presidente ad hoc.

§ 15 COMITATO DIRETTIVO

Il comitato direttivo del Centro Tutela Consumatori e Utenti è composto da cinque membri eletti dall'assemblea, e cioè da:

- la/il presidente
- la/il vicepresidente
- tre ulteriori membri.

Il direttivo può eventualmente invitare alle proprie riunioni consulenti esterni senza diritto di voto.

In caso di necessità, il direttivo emana un regolamento e lo estende anche al lavoro del direttore/della direttrice.

Il comitato direttivo è eletto dall'assemblea con maggioranza semplice e rimane in carica per quattro anni.

L'assemblea è tenuta ad eleggere a membro effettivo del direttivo non più di un delegato per associazione e, nel momento dell'elezione del direttivo deve tener conto che, in seno ad esso, i differenti gruppi linguistici siano equamente rappresentati. Presidente e Vicepresidente non possono appartenere allo stesso gruppo linguistico della Provincia.

Il direttivo è convocato ogniqualvolta la/il presidente o due membri del comitato direttivo stesso lo ritengano necessario. Il direttivo può deliberare con la presenza di almeno la metà dei suoi membri e decide con la maggioranza semplice dei presenti.

§ 16 AUFGABEN DES VORSTANDES

Der Vorstand führt die Beschlüsse der Mitgliederversammlung durch und ist ansonsten für alle Angelegenheiten zuständig, die nicht ausdrücklich - aufgrund dieser Satzungen oder kraft Gesetzes - anderen Vereinsorganen vorbehalten sind.

Insbesondere obliegt dem Vorstand:

- die Anstellung von Mitarbeitern;
- die Erstellung des jährlichen Tätigkeits- und Rechnungsberichts/der Bilanz sowie der Sozialbilanz, sofern eine solche gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erforderlich ist;
- der Entwurf des Jahresprogrammes und Haushaltsplanes und seine endgültige Erstellung mit Berücksichtigung der von der Mitgliederversammlung vorgebrachten und beschlossenen Änderungen bzw. Ergänzungen.
- die Verwaltung des Vereinsvermögens und die Regelung aller finanziellen Angelegenheiten des Vereins;
- die Einberufung der Mitgliederversammlungen;
- die Pflege der Beziehungen zu anderen Verbänden, Vereinen und zu den Behörden;
- die Aufnahme der Mitglieder.

Der Vorstand kann einzelnen Vorstandsmitgliedern Aufgaben übertragen und für besondere Aufgaben Fachreferenten beiziehen, die an seinen Sitzungen mit beratender Stimme teilnehmen können.

§ 17 DER/DIE VORSITZENDE

Der/die Vorsitzende ist der/die gesetzliche Vertreter/in und Sprecher/in des Vereins Verbraucherzentrale Südtirol. Er/sie wird von der ordentlichen Mitgliederversammlung auf vier Jahre gewählt. Er/sie beruft die Vorstandssitzung ein, führt den Vorsitz im Vorstand und in der Mitgliederversammlung und führt die Beschlüsse des Vorstandes und der Mitgliederversammlung durch.

Er/sie kann zur gerichtlichen Vertretung der „Verbraucherzentrale Südtirol“ Rechtsanwälte beauftragen und Vollmachten zwecks Abgabe von Dritterklärungen erteilen.

Für die Dauer der Verhinderung des/der Vorsitzenden vertritt ihn/sie der/die

§ 16 COMPITI DEL DIRETTIVO

Il comitato direttivo esegue le delibere dell'assemblea ed è competente per tutte le questioni che non siano espressamente riservate - da disposizioni di legge o dallo Statuto, - ad altri organi dell'associazione.

In particolare spetta al comitato direttivo:

- l'assunzione di collaboratori;
- la redazione della relazione annuale d'attività e del bilancio o rendiconto consuntivo, nonché del bilancio sociale, qualora le norme vigenti ne impongano la redazione;
- la redazione del programma annuale e del bilancio di previsione considerando anche le modifiche e le proposte formulate dall'assemblea dei soci;
- l'amministrazione del patrimonio dell'associazione e la sistemazione di tutte le questioni finanziarie dell'associazione;
- la convocazione delle assemblee dei soci;
- la cura delle relazioni con altre associazioni, confederazioni e con la Pubblica Amministrazione;
- l'adesione dei soci;

Il comitato direttivo può delegare compiti a singoli membri e può, per compiti particolari, consultare esperti del settore interessato, i quali parteciperanno con sola facoltà consultiva, alle sedute del direttivo.

§ 17 LA/IL PRESIDENTE

La/il presidente è la/il legale rappresentante e portavoce dell'associazione Centro Tutela Consumatori e Utenti. E' eletta/o per quattro anni dall'assemblea ordinaria.

La/il presidente convoca il direttivo, ha la presidenza sia di questa che delle assemblee dei soci ed esegue le deliberazioni del comitato direttivo e delle assemblee.

La/il presidente può incaricare avvocati a rappresentare in giudizio il Centro Tutela Consumatori e Utenti. Può conferire inoltre procure, per il rilascio di dichiarazioni di terzi.

Per la durata del suo impedimento la/il presidente è sostituita/o dal/la vicepresidente. Presidente e

Stellvertreter/in. Vorsitzende/r und Stellvertreter/in routieren bei Halbzeit der Amtsdauer.

§ 18 RECHNUNGSPRÜFER UND EINZELÜBERWACHER

Der/die Rechnungsprüfer/in und, falls notwendig, der/die Einzelüberwacher/in wird im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen (GvD 117/2017) von der Mitgliederversammlung für die Dauer von vier Jahren gewählt.

Ihm/ihr obliegen die rechnungsmäßige Kontrolle der laufenden Tätigkeit des Vereins, die Überprüfung des Rechnungsabschlusses/der Bilanz sowie alle Aufgaben laut gesetzlichen Bestimmungen. Er/sie wird zu Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen eingeladen und kann jederzeit in die Buchhaltung und alle notwendigen Unterlagen Einsicht nehmen und ist nur gegenüber der Mitgliederversammlung verantwortlich. Bei Ausscheiden des/r Rechnungsprüfers/in erfolgt eine Neuwahl.

§ 19 GESCHÄFTSFÜHRUNG

Der/die Geschäftsführer/in ist Angestellte/r der Verbraucherzentrale Südtirol und nimmt an den Mitgliederversammlungen und an den Sitzungen des Vorstandes mit beratender Stimme und Vorschlagsrecht teil. Er/sie sorgt für die Durchführung der Beschlüsse des Vorstandes und der Anordnungen des/der Vorsitzenden. Er/sie leitet die Arbeit der übrigen Angestellten, bewilligt die Verwaltungsspesen in dem vom Vorstand gesteckten Rahmen und erledigt alle Geschäfte, zu denen er/sie vom Vorstand oder dem/der Vorsitzenden bevollmächtigt wird.

§ 20 SCHIEDSGERICHT

Die drei Schiedsrichter/innen und zwei Ersatzschiedsrichter/innen werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von vier Jahren gewählt. Das Schiedsgericht ist für die Schlichtung aller Streitfälle zwischen den Mitgliedern der Verbraucherzentrale zuständig. Die Schiedsrichter/innen müssen innerhalb von 30 Tagen nach Einbringungsdatum einberufen werden; die Entscheidung des Schiedsgerichts ist innerhalb 60 Tagen nach der Vorlegung des Falles zu treffen.

Die zwei Ersatzschiedsrichter/innen nehmen an

vicepresidente si alternano a metà del periodo d'incarico.

§ 18 REVISORE DEI CONTI E ORGANO DI CONTROLLO MONOCRATICO

Il/la revisore dei conti, nonché, qualora necessario, l'organo di controllo monocratico, sono eletti dall'assemblea dei soci ai sensi delle norme (D.lgs. 117/2017) per la durata di quattro anni.

Hanno il compito di controllare, in termini contabili, le attività correnti dell'associazione, nonché di revisionare il bilancio consuntivo nonché tutti i compiti previsti per legge. Sono invitati alle riunioni del comitato direttivo ed alle assemblee dei soci, e possono, in ogni momento, eseguire controlli e verifiche della contabilità dell'associazione e di tutta la documentazione necessaria. Rispondono solo all'assemblea dei soci. All'uscita del revisore viene eletto un nuovo revisore.

§ 19 DIREZIONE

La/il direttrice/ore è impiegata/o del Centro Tutela Consumatori e Utenti e partecipa con facoltà consultiva e con diritto di proposta alle sedute dell'assemblea e del comitato direttivo. Provvede all'esecuzione delle delibere del comitato direttivo e delle disposizioni del presidente. Dirige i lavori degli altri impiegati, autorizza le spese amministrative entro i limiti fissati dal comitato direttivo e si occupa di tutte le questioni per le quali è stata/o autorizzata/o dal comitato direttivo o dal presidente.

§ 20 COMMISSIONE ARBITRALE

I tre arbitri - ed i due supplenti - sono eletti dall'assemblea per la durata di quattro anni. Alla commissione arbitrale spetta la composizione delle controversie tra i soci del Centro Tutela Consumatori e Utenti. La commissione va convocata entro trenta giorni dalla presentazione dell'esposto ed essa deve decidere entro sessanta giorni dalla presentazione dell'esposto.

I due arbitri supplenti partecipano alle riunioni

den Sitzungen des Schiedsgerichtes teil; der/die Erstgewählte von ihnen stimmt bei Abwesenheit eines/r ordentlichen Schiedsrichters/in mit.

§ 21 AUFLÖSUNG DES VEREINS

Im Falle der Auflösung des Vereins zu jedweder Zeit und aus jedwedem Anlass wird das Vereinsvermögen im Sinne der einschlägigen Gesetzesbestimmungen durch Beschluss der Mitgliederversammlung einem anderen Verein des dritten Sektors mit gleichen Zielsetzungen oder gemeinnützigen Zielen zugewiesen, vorbehaltlich einer anderen, verpflichtenden Zuweisung durch das Gesetz.

§ 22 SCHLUSSBESTIMMUNG

Soweit von der vorliegenden Satzung keine besondere Regelung getroffen wird, gelten die einschlägigen Bestimmungen des Kodex des Dritten Sektors, des Zivilgesetzbuches und der anderen einschlägigen Rechtsnormen, insbesondere jene die die Vereine zur Förderung des Gemeinwesens betreffen.

della commissione arbitrale e - nel caso di assenza di un arbitro effettivo - questo viene sostituito a tutti gli effetti dal supplente più votato.

§ 21 SCIoglimento DELL'ASSOCIAZIONE

Addivenendosi in qualsiasi tempo e per qualsiasi causa allo scioglimento dell'Associazione, il patrimonio esistente dovrà essere devoluto, nel rispetto delle norme di legge in materia tramite delibera dell'assemblea dei soci, ad altra associazione del Terzo settore con finalità analoghe o ai fini di pubblica utilità e salvo diversa destinazione imposta dalla legge.

§ 22 DISPOSIZIONE FINALE

Per quanto non espressamente previsto dal presente Statuto si applicano le relative norme del codice del Terzo settore, del codice civile e delle altre relative norme vigenti in materia, in particolare quelle relative alle associazioni di promozione sociale.